




Alaska und Aleuten

Das Alaska der Goldgräber

Reisen Sie auf den Spuren der Trapper und den Völkern Alaskas. Entdecken Sie von Nome bis nach Vancouver eine weit abgelegene, noch unberührte und wilde Gegend mit unendlicher Tundra, glitzernden Seen, weitläufigen Landschaften, gigantischen Gletschern, zerklüftetem Gebirge und gemässigten Regenwäldern.


AUF EINEN BLICK

 Alaska / Inside Passage

 ab CHF 9'980.-

 L'Austral

 Individualreise

-  Die Geschichte des Aleuten-Volkes
- Inselhüpfen entlang der Aleuten
- Inside Passage an Kanadas Küste

Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Flug Seattle - Nome, Alaska

Individuelle Anreise nach Seattle, von wo Sie mit den anderen Reiseteilnehmern nach Nome ganz im Nordwesten von Alaska fliegen werden. Nach der Landung Transfer zum Hafen, wo Ihr Schiff bereits für die Einschiffung bereit steht. Nach der Einschiffung und der obligatorischen Sicherheitsübung geht es am Abend los mit der Reise.

2. Tag: Auf See

Geniessen Sie den Tag auf See, um die Annehmlichkeiten des Schiffes zu erkunden. Plaudern Sie in der Lounge mit Mitreisenden oder geniessen Sie einen Spaziergang an Deck.

3. Tag: St.-Matthew Island

Mitten in der Beringsee, zwischen Sibirien und Alaska, liegt die St.-Matthew-Insel. Diese von subarktischer Tundra bedeckte Insel, Teil des Alaska Wildlife Refuge, bildet die nördlichen Grenze des Eisbärenreviers im Winter. Sie bietet zahlreichen Vogelarten ein Zuhause, wie beispielsweise der Beringschneeammer, einer endemischen Vogelart, deren Population noch auf 6'000 Tiere geschätzt wird. Auch Polarfüchse sind hier zu finden. Die in der Prähistorie vom Volk der Aleuten bevölkerte St.-Matthew-Insel ist heute unbewohnt.

4. Tag: St. Paul Insel, Pribilof Archipel

Der Pribilof-Archipel inmitten der Beringsee besteht aus vier Vulkaninseln, auf denen die Natur Landschaften von beeindruckender Schönheit geschaffen hat. Die majestatischen Vulkane, Lavawüsten und Kraterseen der Inseln Saint Paul und Saint Georges bieten Ihnen wunderschöne Orte für die Beobachtung der überwiegend aus Pelzrobben bestehenden Tierwelt. Die Inselgruppe ist auch ein Vogelparadies, insbesondere auf Saint Paul leben über 240 Seevogelarten in den steilen Felswänden.

5. Tag: Dutch Harbor

Ihre Expeditionskreuzfahrt führt Sie an einen einzigartigen Ort - die Insel Unalaska mit ihrem Hafen Dutch Harbor. Dutch Harbor ist der einzige Tiefwasserhafen der Aleuten zwischen Pazifik und Beringsee. Die Insel besticht mit atemberaubenden Landschaften: vom Wind gepeitschte und vom Meer umspülte Vulkanspitzen, grüne Täler, die für die kurze Zeit des Sommers von tausenden bunten Blumen zum Leben erweckt werden und im Winter unter Schneemassen versinken. Die Insel Unalaska verfügt nicht nur über eine erstaunliche Natur und eine vielfältige Tierwelt; sie ist auch ein Ort, der von der ereignisreichen Geschichte von alten Kulturen bis hin zu den Überresten des Zweiten Weltkriegs erzählt.

6. Tag: Unga Island

Nach einer kurzen Fahrt mit dem Zodiac zwischen den Felsen gehen Sie mit den Naturführern in einem ehemaligen Dorf an Land, von dem noch zahlreiche Überreste zu sehen sind: baufällige Holzhäuser auf einer Blumenwiese, eine Kirche mit eingestürzten Mauern, deren Dach sich noch wacker hält, ein Friedhof. Diese kleine Siedlung wurde von den Ureinwohnern der Aleuten gegründet und Ugagnok genannt. Im 19. Jahrhundert lebten hier etwa 100 Menschen. Zu Ehren von Evstratii Ivanovich Delarov wurde das Dorf in Delarof umbenannt. Delarov arbeitete in dem Unternehmen Shelikhov-Golikov und war der erste Grieche auf den Aleuten. Das Dorf ist heute von Nachtkerzengewächsen bewachsen und heisst Unga.

7. Tag: Chankliut

Chankliut ist eine kleine Perle, die sich vor der Halbinsel Alaska verbirgt. Gebirgsreliefs, mit Blumen übersäte Graslandschaften und bewachsene Täler verleihen dieser Insel, die zu den Aleuten gehört, einen einzigartigen Charme. Beim Spaziergang um einen See herum überqueren Sie eine üppige Wiese, auf der Eisenhut und Nachtkerzengewächse um die Wette blühen. Wer möchte, geht weiter bis ins benachbarte Tal, wo er mit dem prachtvollen Anblick der alten Calderas belohnt wird. Auf dieser unbewohnten Insel finden sich keine Spuren einer Besiedelung. Es sind jedoch einige Vogelarten zu beobachten: Gelbschopflunde und Hornlunde entspannen sich in der Nähe der Seehunde im Wasser.

8. Tag: Auf See

Ein Tag zum Entspannen, während der Kapitän das Schiff wieder in Richtung dem Festland von Alaska steuert.

9. Tag: Icy Bay

Die durch den Rückzug der Gletscher Guyot, Yachtse und Tyndall im Laufe der vergangenen 100 Jahre gebildete Icy Bay gehört zu jenen Orten, an denen eine ungewöhnliche Stille herrscht. Lassen

Sie sich von der Schönheit der Landschaft und dem Blick auf die überwältigende Gebirgskette des Mount Saint-Elias im Hintergrund bezaubern. Die mehrere Kilometer breite Bucht ist oft mit Eisbergen gefüllt, die auf dem klaren und tiefen Wasser treiben. Sie gibt den Zugang zu mehreren Meeresarmen frei wie beispielsweise dem Tsaa-Fjord, in der Nähe des Guyot-Gletschers. Dieses wenig besuchte Gebiet im Süden von Alaska ist die Heimat zahlreicher Meeressäuger und Meeresvögel.

10. Tag: Sitka

Als ehemalige russische Kolonie auf der Insel Baranof im Westen des Alexander Archipels ist Sitka ein geschichtsträchtiger Ort. Der historische Nationalpark von Sitka birgt insbesondere aus dem Holz der Rotzeder, ein allgegenwärtiger Baum der Region, geschnitzte Totems. Sie sind Zeugen der Tlingit-Indianer, die einst hier lebten. Aber der Ort weist auch zahlreiche natürliche Sehenswürdigkeiten auf. Sie brauchen nur den Kopf zu heben, um das eindruckliche Bergpanorama zu bewundern, das den Hafen umgibt. In der Ferne bietet sich majestätisch der verschneite Gipfel des Vulkans Edgecumbe den Blicken dar. Und zahlreiche rund um Sitka verstreute Inseln vervollkommen das Bild eines unberührten Alaskas.

11. Tag: Kake

Entdecken Sie gut 60 Kilometer von Petersburg entfernt auf der Insel Kupreanof das kleine Tlingit-Dorf Kake mit seiner aus 500 Einwohnern bestehenden Gemeinschaft. Kake ist ein Paradies für Lachse, die in der Nähe des Dorfes im Fluss Gunnuk laichen. Auch Weisskopfseeadler und Schwarzbären halten sich hier gerne auf und laben sich an den Fischen. Eine weitere Sehenswürdigkeit des Ortes ist der über 60 Meter hohe Totempfahl auf einem Hügel, einer der höchsten Totempfähle der Welt.

12. Tag: Prince Rupert

Prince Rupert ist eine dynamische, authentische und aussergewöhnliche Stadt. Diese kleine Stadt auf der abgelegenen Insel Kaien in British Columbia wurde 1910 gegründet. Sie war Zeugin der Geschichte des Nordwestpazifik und hat die Geburt der Indianernationen, wie beispielsweise der Haida und der Gitksan miterlebt. Bewundern Sie bei diesem Aufenthalt die grandiosen Landschaften, in denen über 300 Weisskopfseeadler-Pärchen Zuflucht gefunden haben, die malerischen Wohnviertel, in denen der Dunst sich nur langsam auflöst, oder das berühmte Museum von Nord-British-Columbia, in dem eine bedeutende Sammlung alter Totems zu sehen ist.

13. Tag: Auf See

Geniessen Sie den Tag auf See, um nochmals die Annehmlichkeiten des Schiffes zu erkunden und die Erlebnisse der letzten Tage sacken zu lassen. Plaudern Sie in der Lounge mit neuen Reisebekanntschaften, geniessen Sie einen Spaziergang an Deck und freuen Sie sich auf die letzte Etappe der Reise.

14. Tag: Alert Bay / Johnstone-Strasse

An der Nordküste der Insel Vancouver in British Columbia liegt die kleine waldbewachsene Insel Cormorant. Sie ist von Kieselstrand umgeben und bietet die Gelegenheit zu schönen Wanderungen und der Beobachtung von Walen. Neben den Walen leben in ihrem Gewässer auch Seehunde, Schwertwale, Stellersche Seelöwen, Delfine sowie zahlreiche Seevögel. Beim Aufenthalt in dem kleinen Fischereihafen Alert Bay im Süden der Insel entdecken Sie die örtliche Kultur und die Traditionen. Die Gemeinde der 'Namgis, die den First Nations der Kwakwaka'wakw entstammen, lebt hier harmonisch mit den anderen Dorfbewohnern zusammen.

An der Nordküste der Insel Vancouver verläuft die Johnstone-Strasse, ein 100 Kilometer langer Seeweg, der vom Bett eines alten Gletschers geformt wurde und von grünen Inseln durchzogen ist. Bei der Fahrt durch diese wilde, unberührte Natur haben Sie zahlreiche Gelegenheiten, die

faszinierende Tierwelt zu beobachten. In den kühlen und geschützten Gewässern der Meerenge tummeln sich Finnwale und Buckelwale sowie die grösste Orca-Population der Welt, die Sie von Deck Ihres Schiffs aus beobachten können.

15. Tag: Ausschiffung in Vancouver, Kanada

Ausschiffung in Vancouver nach dem Frühstück. Anschliessend individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Flug Seattle - Nome, in Economy-Klasse
- Transfers gemäss Reiseprogramm
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführten Anlandungen und eine Auswahl an Aktivitäten an Land
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Warmer Parka (geschenkt)
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Seattle / von Vancouver
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Doppelkabine Superior ab CHF 9'980.-
 - Doppelkabine Deluxe ab CHF 10'820.-
 - Doppelkabine Prestige Deck 4 ab CHF 11'850.-
 - Doppelkabine Prestige Deck 5 ab CHF 12'360.-
 - Doppelkabine Prestige Deck 6 ab CHF 12'980.-
 - Deluxe Suite ab CHF 17'540.-
 - Prestige Suite Deck 5 ab CHF 23'230.-
 - Prestige Suite Deck 6 ab CHF 24'370.-
 - Eigner Suite ab CHF 36'350.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Die Preise sind mit 25 % Frühbucherrabatt berechnet.

Hinweise



Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

